

Stress im Gruppenchat verhindern und Konflikte lösen

Digitale Trends 2019



Kim Beck & Nadine Eikenbusch
7. November 2019

Ein Angebot von:





In Kooperation mit:

klick safe, de

Redaktion:



Agenda

- Input: Gruppenchats und Klassenchats
- Gruppenarbeit: Probleme in Gruppenchats und Lösungsmöglichkeiten
- Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse aus den Gruppen
- Tipps für die medienpädagogische Arbeit
 - Materialien und Linktipps



Warum gibt es Gruppenchats?



- Über Messenger mit Freunden und Familie in Kontakt bleiben
- Freunde & Familie am Alltag teilhaben lassen
- Teilhabe an der Peergroup
- Ablösung von den Eltern
- Positionierung in (neuen) sozialen Gruppen
 - Klassenchats als Sonderfall



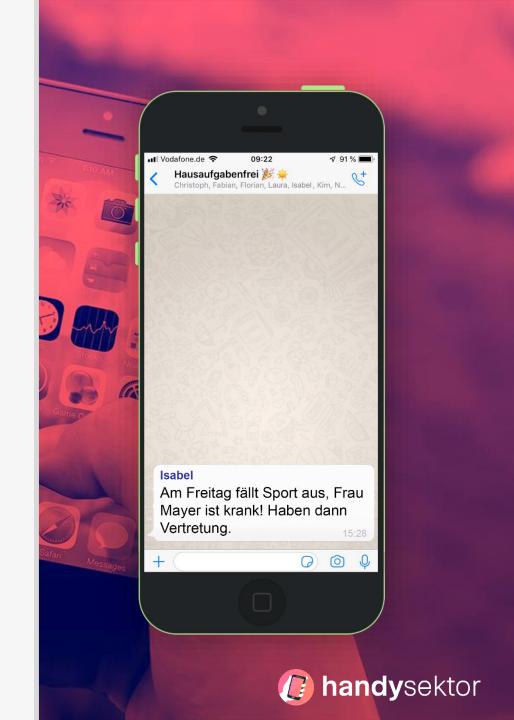
Vorteile von Klassengruppen

- EinfacherInformationsaustausch
- Chance für zurückhaltende
 & schüchterne
 Schüler*innen
- Selbst Probleme erkennen und Regeln für den Umgang miteinander diskutieren



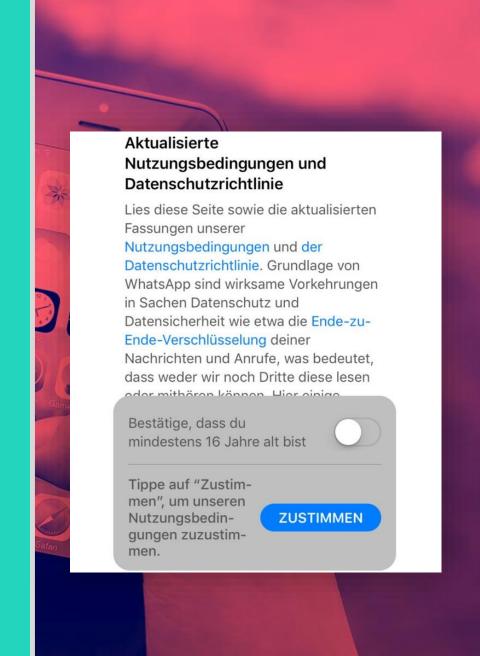
Nachteile von Klassengruppen

- Teilhabe begrenzt durch Nutzung bestimmter Dienste (WhatsApp)
- Fehlende Netiquette
 - Streit & Missverständnisse
- Überforderung durch Nachrichtenflut
- Cybermobbing



WhatsApp: Altersfreigabe

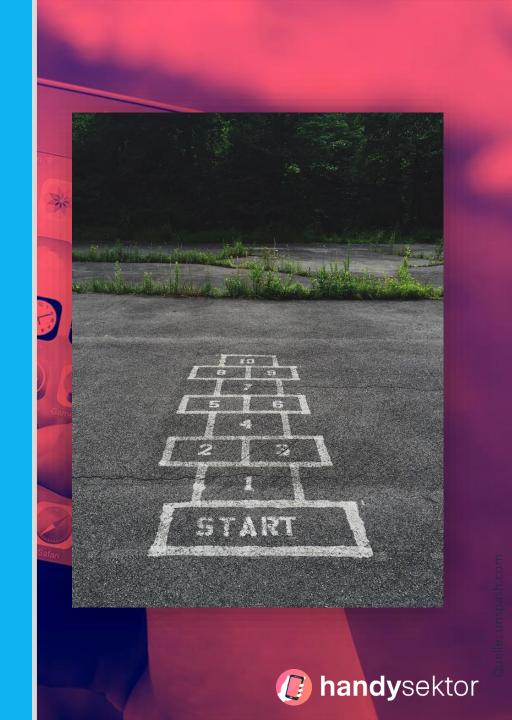
- USK Freigabe ab 0 Jahren
- WhatsApp verlangt beim ersten Öffnen aufgrund der DSGVO ein Mindestalter von 16 Jahren
- Mit Zustimmung der Eltern schon früher möglich





Gruppenarbeit

- Jede Gruppe erhält einen Satz mit Materialien
 - Lesen Sie die Texte aufmerksam durch.
 - Diskutieren Sie im Anschluss anhand der Leitfragen.
- Gestalten Sie ein Plakat
 - Welches Problem wurde beleuchtet?
 - Welche Erfahrungen haben Sie bereits damit gesammelt?
 - Welche Lösung / Regel schlagen Sie vor?
- Jede Gruppe stellt die eigenen Ergebnisse kurz vor
 - Max. 3 Minuten

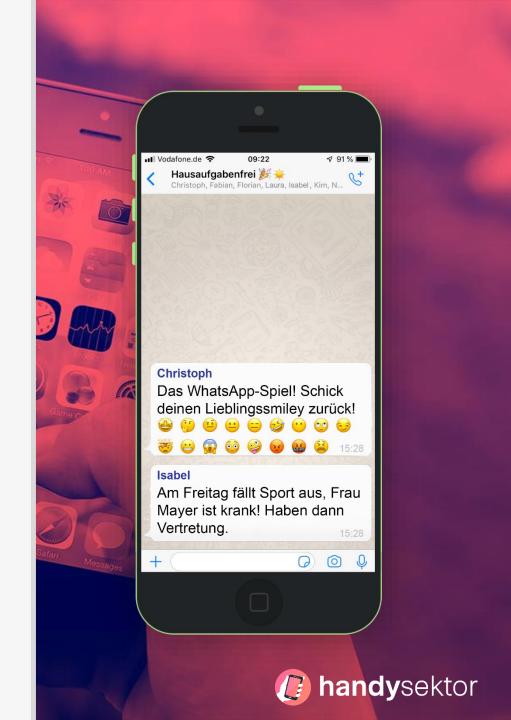


Gruppe 1



Nachrichtenflut

- Besprechen: Was gehört in den Gruppenchat?
- Gemeinsam Regeln aushandeln
 - An konkreten Beispielen diskutieren



Gruppe 2 & 3



Streit im Gruppenchat

- Unterschiede zwischen digitaler und face-to-face Kommunikation besprechen
- Wo sollte man ernste/ wichtige Themen besprechen?



Besonderheiten von Cybermobbing

- Rund um die Uhr
- Jede*r kann betroffen sein
- Kein Rückzugsort
- Häufig anonym
- Kein Einblick durch Erwachsene



Der No-Blame-Approach

- Fokus auf Betroffene und deren Wohlbefinden und Wiedereingliederung
- Gemeinschaftsgefühl stärken – jede*r kann helfen!
- Ansprechen immer ermöglichen und fördern
- Regelmäßig thematisieren



Gruppe 4



Kettenbriefe

- Von harmlos bis verstörend
- Text- oderSprachnachrichten
- Warnung vor schlimmer
 Folge bei Nicht Weiterleitung



Wie kann man mit Kettenbriefen umgehen?

- Sorgen ernst nehmen
- Über Gefahren aufklären:z.B. Viren und Angst
- Klare Regeln festlegen:
 - Was kann verschickt werden
 - Was gehört nicht in den Klassenchat



Gruppe 5



Bilder in der Gruppe

- Bildrechte thematisieren:
 - Recht am eigenen Bild
 - Urheberrecht



Gruppe 6



Personen werden aus persönlichen Gründen aus der Gruppe entfernt

- Wer ist Admin in der Gruppe?
- Welche Regeln gelten für Admins?



Gruppe 7



Mehrere Klassengruppen

- Mischt mehrere Problemfelder
 - Nachrichtenflut
 - Cybermobbing
 - Teilhabe für alle?
- Als eine Gemeinschaft im echten Leben sollte das auch für die digitale Gemeinschaft gelten.





Tipps und Materialempfehlungen



Poster: Unsere Regeln für den Klassenchat



Klassenchat-Regeln

Unterrichtseinheit



Sachinformationen

Ein eigenes Smartphone steht bei Schüler/innen spätestens zu Weihnachten in der 5. Klasse auf dem Wunschzettel. Auch wenn noch nicht alle 5 oder 6. Klässler/innen ein eigenes Gerät besitzen: Eine Klassenchat-Gruppe gibt es fast immer. Die Chat-Gruppen werden meist bereits wenige Tage nach Schuljahresbeginn in Messengerdiensten erstellt und im Verlauf des Schuljahres werden alle Smartphone-Besitzer/innen der Klasse hinzugefügt.

Die Klassenchatgruppe dient Schüler/innen zum Austausch, der meist auch über schulische Themen hinausgeht. Fehlende Netiquette und mangelnde Zeit- oder Themenbegrenzungen führen in Klassenchatgruppen häufig zu Problemen wie Cybermobbing oder Überforderung. Der Umgang im Chat und eventuelle Probleme im Klassenchat können auch das Klassenklima negativ beeinflussen.

Um diesen Problemen vorzubeugen, können zu Beginn des Schuljahres gemeinsam mit den Schüler/innen Regeln für den Klassengruppenchat festgelegt werden. Geregelt werden muss dabei nicht nur welche Inhalte in den Chat gehören, sondern auch wer sich um die Einhaltung der Regeln und eventuelle Sanktionen kümmert.

Methodisch-didaktischer Kommentar

Lernziele	SuS setzen sich mit Problemen in Klassengruppenchats auseinander. SuS übertragen mögliche Probleme aus den Gruppenberichten auf die eigene Lebenswelt und reflektieren das eigene Medienhandeln. SuS erarbeiten anhand vorgegebener Probleme und eigener Erfahrungen Lösungsansätze. SuS lermen, sich selbst und Klassenkamerad/innen Grenzen und Regeln zu setzen bzw. auszuhandeln.
Zeit	90min (45min für Erarbeitung, 45min für Vorstellung, Diskussion und Ergebnissicherung)
Methoden	Gruppenarbeit, geführte Diskussion
Material	Für einen Klassensatz (bis ca. 30 SuS): Gruppenberichte für die SuS-Gruppen. Insgesamt stehen 7 Gruppen zur Verfügung, in die die SuS eingeteilt werden können. Die wichtigsten Gruppenregeln finden sich in Gruppe 1-5. Gruppe 6-7 können optional zusätzlich verwendet werden. Arbeitsblatt für alle SuS Regelplakat Evtl. Zusatzmaterial für ergänzende Regel Gruppentische für Gruppenarbeit



Fokus WhatsApp



Dein Vertrag mit WhatsApp

Das sagt WhatsApp in den Nutzungsbedingungen



Mindestalter 16 oder mit

der Eltern



Kosten



Werbung derzeit keine



Persönliche Angaben

Bei Registrierung musst du deine Handynummer angeben und auf die Telefonnummern deiner Kontakte Zugriff geben.



Sicherheit

Account löschen

Über "Meinen Account löschen* in den Einstellungen kann das Nutzerkonto gelöscht werden.



Datenschutz: WhatsApp ...

sammelt Handydaten (Modell, Betriebssytem, Mobilfunkanbieter usw.)

· besitzt deine Nachrichten nicht, du gibst WhatsApp nur die Erlaubnis sie zu verschicken.

Ende-zu-Ende-

Verschlüsselung: Niemand (auch

nicht WhatsApp) kann deine

Nachrichten mitlesen.

- speichert versendete Nachrichten bis zur Zustellung. Sie können nach 30 Tagen gelöscht werden.
- · teilt Informationen mit Facebook (z. B. deine Telefonnummer). Facebook versucht damit, Fake-Accounts zu entdecken und Spam zu verhindern und sagt, dass es die Infos nicht für Werbung ver-



Nutzungsregeln

- Du darfst andere WhatsApp-Nutzer nicht beleidigen, bedrohen, belästigen usw.
- Du darfst keine Spam-Nachrichten (z. B. Kettenbriefe) versenden.
- Erfährt WhatsApp, dass du gegen Regeln verstößt, kann dein Account deaktiviert werden.

Was bedeutet das für mich?! Wenn du WhatsApp nutzt, legst du deine Kommunikation in die Hände eines riesigen Unternehmens, das genau weiß, wie du den Dienst nutzt und wann du dich mit wem unterhältst. Problematisch ist, dass WhatsApp auf die Handynummern deiner Kontakte zugreifen kann, was ohne deren Zustimmung nicht erlaubt ist. Technisch ist die Kommunikation aber sehr gut gesichert.

Weitere Informationen zu WhatsApp inkl. App-Test findest du unter handysektor.de/whatsapp











Fokus Cyber-Mobbing



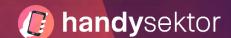


Bestellmöglichkeiten

www.klicksafe.de/bestellung

kostenlos für Besteller*innen aus NRW:

https://publikationen.medienanstalt-nrw.de





www.klicksafe.de/cyber-mobbing





www.klicksafe.de/whatsapp



Website klicksafe

www.klicksafe.de/quiz



klick safe, de

Kein Stress auf WhatsApp

klick safe.de

WhatsApp-Quiz

FRAGE 3

Dein Kumpel ist im Urlaub und schickt täglich 20 neue Fotos, auch mitten in der Nacht. Du bist genervt. Was tust Du gegen die Bilderflut?

- Ich lasse es über mich ergehen. Der Urlaub ist hoffentlich bald vorbei.
- Ich stelle ihn auf stumm und lade seine Bilder nicht mehr runter.
- Ich blockiere ihn. Wird er schon sehen, was er davon
- Ich spreche meinen Kumpel darauf an und bitte ihn, mir weniger Bilder zu senden.

Mehrfachnennung möglich



Manchmal sind schöne Urlaubsfotos gar nicht so schön Vergrößern @Copyright





Website klicksafe

www.klicksafe.de/service/aktuelles/videoreihe



In dem Video berichten Jugendliche von ihren Erfahrungen, Nutzungsgewohnheiten und Problemen in Klassenchats.



Weitere Linktipps

- 10 goldene Regeln für den Gruppenchat in WhatsApp (Handysektor): www.handysektor.de/artikel/10-goldene-regeln-fuer-den-gruppenchat-in-whatsapp/
- Webinar "WhatsApp, meine Freunde und ich" (Digitale Helden): https://akademie.digitale-helden.de/kurs/whatsapp-kurs/
- Kein Stress auf WhatsApp Messenger respekt- und sinnvoll nutzen (WERTE LEBEN ONLINE): www.werteleben.online/werte/respekt-toleranz/kein-stress-auf-whatsapp/